Gebläsemotor W111/W112 ausbauen

Post by "winfried" of Nov 10th 2021, 4:51 pm

Hallo liebe Heizungs(de)installateure

Mein Gebläsemotor scheint hinüber zu sein. Beim einschalten fliegt die Sicherung.

Die komplette Demontage des Heizkasten ist im WHB beschrieben, das weiss ich.

Meine Frage: Ist es möglich, den Gebläsemotor auch ohne Ausbau des kompletten Heizkastens rauszunehmen?

Danke vorab für sachdienliche Hinweise.

Post by "Marc-Anton" of Nov 10th 2021, 6:18 pm

Hallo Winfried,

das geht nicht ohne Ausbau des Heizungskasten. Nach Entfernen des Lüfterrades kommt man an die Befestigungsschrauben des Motors heran. Dieser wird dann nach UNTEN herausgezogen.

Ich würde erstmal den Stecker des Gebläsemotors an dem Heizungskasten abziehen und am Schalter mal einschalten um auszuschließen, dass es am Schalter oder an der Zuleitung liegt.

Grüße Markus





Post by "winfried" of Nov 10th 2021, 6:31 pm

Ich hab's befürchtet, Danke für die Info

Post by "nordhorst" of Nov 10th 2021, 6:33 pm

...wobei das Abnehmen des Lüfterrades allein schon ein Spaß für sich ist...

Denn das Rad sitzt saugend auf der Welle, deren Ende aber eigentlich immer korrodiert ist. Gut schmirgeln, viel Rostlöser, ein vernünftiger Abzieher, und.... Geduld...

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 5:03 am

Ich hab mich bisher immer gedrückt, die Gebläseeinheit rauszunehmen. Jetzt muss ich durch. Wer ein bisschen Geduld übrig hat könnte mir etwas davon mailen.

Post by "Breiti" of Nov 11th 2021, 8:02 am

Hast du Klima?

wenn, dannmusst du nach links raus.

Lenksäule, Pedalbock und Elektrik müssen dan aus dem Weg.

Viel Vergnügen.... 😵



Ralph

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 8:17 am

Hallo Ralph

Nein ich habe keine Klimaanlage. Mich stört eigentlich nur, dass ich die Kühlflüssigkeit ablassen muss. Sauerei ist vorprogrammiert. :-//

Ansonsten war die Sache eh überfällig, denn dann kann ich gleich ale Klappen kontrollieren und
auch sonst was so noch anliegt.

Post by "Breiti" of Nov 11th 2021, 8:22 am

Ist da nicht so eine schöne Ablassschraube am Kühler?

Bin mir da gerade nciht so sicher.

Ralph

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 8:29 am

Die lange ich garantiert nicht an. Das wäre nicht die erste, die dann Probleme macht. Klar der Schlauch am Kühler unten ist gleich ab. Eine grosse Wanne muss ich besorgen und dann gehts los.

Post by "Breiti" of Nov 11th 2021, 8:32 am

Ha,

ich hab nahezu ALLE Schrauben angelangt, hab bis jetzt keine Einzige gehabt die fest war.

Ist aber der Geschichte des Autos geschuldet...

Ralph

Post by "afla108" of Nov 11th 2021, 8:42 am

Guten Morgen,

die Kühlerablassschraube fasse ich auch nicht mehr an, seit ich vor nunmehr knapp 30 Jahren zu Studienzeiten an meinem /8 mit dem Lösen dieser Schraube einen Kühler zerstörte. Da bin ich bei Winfried und löse den direkt daneben liegenden Kühlerschlauch.

Gruß Andreas

Post by "MarcS" of Nov 11th 2021, 8:57 am

Hallo,

na ja, bei dem damals 20 Jahre alten /8, bei welchem ich besagten Schlauch vorsichtig am Kühler gelöst habe,

ist der gesamte Anschluß-Stutzen vom Kühler abgegangen Aber die Schraube blieb unberührt

Konnte man wieder anlöten, nach Ausbau.

Wini, im Geiste bin ich bei dieser Arbeit bei Dir! Mir steht sie noch bevor, die Frage ist nur, wann.

Grüße

Marc

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 9:30 am

Marc, ...Ich werde Dich und alle an meinem Leid teilhaben lassen.

Ne Spass beiseite, die Sache kommt nur gerade zu Unzeit. Da hab ich schon ganz andere Sachen gemeistert.

Post by "Marc-Anton" of Nov 11th 2021, 9:41 am

Hallo Winfried,

das habe ich letzten Winter hinter mich gebracht.

Dabei habe ich auch folgendes erledigt, wenn man schon mal dabei ist, dann wird man wahrscheinlich die nächsten 50 Jahre wieder Ruhe haben:

- neues Netz für Heizungskühler und neue Regulierventile einlöten lassen (bin mir nicht sicher, ob es diese noch gibt).
- Scheibenwischergestänge überprüfen
- frühzeitig nach neuen Dichtungen suchen (50 Jahre alte Dichtrahmen an den Heizungskühlern zerfallen beim demontieren gerne)
- der runde Dichtrahmen oben am Gebläse muss evtl. erneuert werden
- Kohlen des Ersatzgebläsemotors überprüfen

- natürlich neue Schlauchstücke, Schellen, Gummitüllen, evtl. neue Seilzüge, wenn alte geknickt sind.

- die Rohrleitung im Motorraum, wo die Rücklaufschläuche befestigt sind, wirst Du evtl. ausbauen müssen, da die Anschlusstutzen durch Korrosion zerfressen sein könnten (unter 50 Jahre alten Gummischläuchen rostet es halt, die Rohrleitung ist aus Blech, im Gegensatz zu der Rohrleitung im Vorlauf, diese ist aus Messing).

Vorsicht:

- bei der Demontage der Luftkanäle in den Fond, altes Plastik bricht gerne

- trotz Ablassen des Kühlwassers läuft Restwasser aus den Heizungskühlern

- ausreichend Fotos machen, insbesondere von der Stellung der Drahtanschlüsse an der Heizung

Grüße

Markus

PS: ist eigentlich nicht besonders schwierig, brauch man kein Spezialwerkzeug, man muss nur genug Zeit einplanen.

Post by "nordhorst" of Nov 11th 2021, 9:55 am

Quote from Marc-Anton

Vorsicht:

- bei der Demontage der Luftkanäle ... altes Plastik bricht gerne

Sehr wichtiger Hinweis! Insbesondere die beiden großen Verteilerschalen, die vom Heizungskasten zur Frontscheibe hochgehen, sind hier extrem gefährdet. Man bekommt sie schwer heraus, und dabei verkantet man sie, was zu Rissen führt. Auch die Klappen und deren mechanische Elemente/Befestigungen zersplittern sehr gern.

Neuen Ersatz gibt´s nicht, und darum werden selbst mäßige Gebrauchtteile nur selten, und dann zu exorbitanten Preisen feilgeboten. Frag nicht....

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 10:18 am

oh jeh oh jeh

Jetzt macht ihr mir aber schon ein bisschen Angst? O.K. ich bin 64, für 50 Jahre im voraus mache ich ganz sicher nix. Aber zerbröseln will ich natürlich auch nichts. Deshalb Danke für den Hinweis. Mit dem Drahtgedöns und den Küken habe ich mich mit einem Schrauberkollegen erst vor zwei Wochen an einem 250SE W111 Coupe gespielt. Das war überschaubar.

Oder doch evtl. so wie der Kollege Johann Ferstl?

https://mercedesclubs.de/lexik...r-Heizgeblaese-BH-F95.pdf

Post by "Volker450SL" of Nov 11th 2021, 10:35 am

Hallo Winfried,

und wenn Dir das Rad doch bricht, müsste ich noch eines aus dem 3D-Druck hier haben. Das habe ich für meines, bei dem bei einer Schaufel ein Stück abgebrochen war, gemacht. Siehe Gebläse-Ventilator im Heizungskasten der Heckflossen W110/W111

Post by "Insulaner" of Nov 11th 2021, 10:56 am

Hallo Winfried,

Quote from winfried

Mich stört eigentlich nur, dass ich die Kühlflüssigkeit ablassen muss. Sauerei ist vorprogrammiert. :-//

siehe hier: <u>Kühlwasser am Block ablassen</u> Sollte auch bei Deinem Motor gehen. Siehe auch Beitrag #8 in dem Thema (DIY Version in 5 Minuten gebaut).

Und zum Problem Lüfterrad runterpressen: <u>Werkzeug Lüfterrad</u> und <u>Lüfter runterpressen</u>. Sollte auch beim W111/2 entsprechend gehen.

Viele Grüße und viel Erfolg,

Hagen

.

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 11:42 am

Hallo Hagen

Da scheint es mir aber doch schon einfacher die Schlauchschelle am unteren Stutzen des Kühlers zu lösen. Von dem Lüfterrad lasse ich mich mal überraschen. Danke Euch allen für die rege Teilnahme.

Eine Alternative wäre noch ein Kurztrip nach Irland oder Como und den Vorort Helferdienst in Anspruch zu nehmen.

laughing.gif

Post by "Insulaner" of Nov 11th 2021, 11:50 am

Hallo Winfried,

Quote from winfried

Da scheint es mir aber doch schon einfacher die Schlauchschelle am unteren Stutzen des Kühlers zu lösen.

für nur die Heizung leeren stimmt das wohl. Die Problematik dass das Wasser in beiden Richtungen rausschiesst bleibt aber.

Quote from winfried

Von dem Lüfterrad lasse ich mich mal überraschen.

das W111 ist ja nicht so filigran gebaut wie das vom W201. Könnte also mit zwei Flacheisen daruntergelegt klappen.

Wir warten gespannt auf detaillierte Fortschrittsberichte. 🙂
Kannst ja vielleicht 'ne Webcam installieren (mit Ton für die Flüche) smiley.png
Viele Grüße,
Hagen
Post by "w110w163" of Nov 11th 2021, 12:00 pm
Quote from nordhorst
wobei das Abnehmen des Lüfterrades allein schon ein Spaß für sich ist
Denn das Rad sitzt saugend auf der Welle, deren Ende aber eigentlich immer korrodiert ist. Gut schmirgeln, viel Rostlöser, ein vernünftiger Abzieher, und Geduld
Ohne Abzieher muss einer die ganze Einheit eng bei den Lüfterflügeln halten und der zweite Mann mit einem Dorn genau mittig auf die Welle schlagen. Unten Schaumstoff unterlegen Dann fällt die ganze Einheit am Ende weich nach unten. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass du mit einem Abzieher kaum zwischen die Lüfterflügel hindurch kommst. Und der Lüfter leicht brechen kann. Habe jetzt schon drei Stück gewechselt. Auch für den Motor kann ich hier in München die Fa. Elektro Barth empfehlen:
https://www.elektromotoren-barth.de
Grüße
Andi

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 12:08 pm

Andi, ...guter Tipp, Danke

Post by "winfried" of Nov 11th 2021, 12:11 pm

Quote from Insulaner

Die Problematik dass das Wasser in beiden Richtungen rausschiesst bleibt aber.

.

Dann muss ich wohl links und rechts im Fussraum ein Ablaufloch bohren und mit Ablaufhahn versehen?

Post by "Insulaner" of Nov 11th 2021, 12:33 pm

Quote from winfried

Dann muss ich wohl links und rechts im Fussraum ein Ablaufloch bohren und mit Ablaufhahn versehen?

Du sprachst doch vom Kühlerschauch, oder?

In dem Fall zwei große Ablauflöcher im Garagenboden bohren, eins vor und eins hinter dem Kühler. Hahn brauchst Du keinen.

Post by "HaWa" of Nov 12th 2021, 2:14 am

Hallo Winfried,

Du kannst auch an der Kühlerablassschraube entleeren, dann Vorlaufschlauch Heizung am Kopf
abnehmen und Heizungskühler mit Druckluft leerpusten.
Sollte die Sauerei im Innenraum in Grenze halten.
Gruß HaWA
Post by "winfried" of Nov 12th 2021, 5:50 am
Danke Hawa
Danke auch an alle anderen Mitdenker
Wie schon weiter o.b., an den Kühlerablass gehe ich besser nicht ran. Nicht dass da noch was knirscht. Ich hab mir schon eine grosse Wanne aus einer alten Dachbox geschnitten. 90x110 cm, damit sollte es gelingen, die Kühlflüssigkeit über den unteren Kühlerschlauch am Stutzen zu entleeren. Im Innenraum sind die Teppiche lose gelegt. Der Boden ist blank lackiert, ohne aufgeklebte Dämmatten. Der lässt sich reinigen. Die Stirnwand und den Kardantunnel werde ich ausfolieren. Ich berichte demnächst.
Post by "Dersichdenwolfsucht" of Nov 12th 2021, 8:15 pm
ich wünsch dir viel Erfolg bei deinem Projekt. Hat jemand eigentlich ein paar Bilder wie und wo die Steuerdrähte (Züge) angeschlossen werden um die klappen und Ventile Steuern zu können . Bei mir fehlen alle an dem Gebläse.
Post by "Breiti" of Nov 14th 2021, 4:53 pm

Hier bitteschön:

Post by "nordhorst" of Nov 14th 2021, 7:08 pm

\sim		_		_	
<i>(</i>):	IOT	a tra	nm I	Rrai	ıtı
\mathbf{v}	a O C	_ 11 (om	טו כו	ıu

Hier bitteschön:

...wobei das jetzt aber der Kasten aus der alten S-Klasse ist...

Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 7:43 am

Bin eben dabei den Heizkasten rauszuholen. Nachdem ich den Bodenbelag, die Fondheizungsschächte, die unteren Armaturenverkleidungen raus hatte, bin ich ein bisschen nach der WHB Anleitung vorgegangen. Nun hab ich festgestellt, dass die Schläuche zum Motorraum alle mit den Tüllen fest verbacken sind. Also hab ich erstmal vorne im Motorraum die oberen beiden Schläuche und den unteren abgemacht. Der W112 hat ja etwas weniger Platz, aber mit Geduld ging das. Im Innenraum hab ich dann die Züge und die Klammern zu den Entfrosterschächten gelöst. Die SW 10 Schraube links, mit der der Heizungskasten befestigt war fehlte bereits, die recht und die obere sind auch raus. Das Vieh wackelt jetzt schon mal. Auf der rechten Seite könnte ich den oberen Schlauch zum, Motorraum schon von innen lösen, den Entfrosterschacht kann man soweit wegdrücken, dass man hinkommt. Aber links sehe ich im Moment keine Chance, an die Schellen zu kommen, weil sich der linke Entfrosterschacht nur minimal wegdrücken lässt. Den rauszuholen möchte ich vermeiden, dann da ist soviel Krempel im Weg, das riecht förmlich nach Kollateralschäden. Vermutlich werde ich die Schläuche einfach abschneiden und neu machen, die Tüllen zum Motorraum habe ich mir schon bei Betina bestellt. Einen gebrauchten Heizungskasten habe ich mir sicherheitshalber schon mal in der Bucht besorgt. Bilder habe ich auch gemacht, die stelle ich später mal ein.

Bisher weiss ich aber eines; ... das ist eine Arbeit für jemanden, der Vater, Mutter, Opa und aicjh noch seine Oma mit den Trecker überfahren hat. Diese Arbeit an einem komplett montierten und fahrtüchtigen Fahrzeug auszuführen ist die absolute Höchststrafe.

Wer mag, kann mir eine Schubkarre voll Mitleid rüberschieben.

Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 7:57 am

Quote from Dersichdenwolfsucht

ich wünsch dir viel Erfolg bei deinem Projekt. Hat jemand eigentlich ein paar Bilder wie und wo die Steuerdrähte (Züge) angeschlossen werden um die klappen und Ventile Steuern zu können . Bei mir fehlen alle an dem Gebläse.

Pagoden Ulli hat hier im Forum mal was eingestellt:

W111 Bowdenzug geknickt

Post by "Breiti" of Nov 28th 2021, 8:12 am

Quote from winfried

Bisher weiss ich aber eines; ... das ist eine Arbeit für jemanden, der Vater, Mutter, Opa und aicjh noch seine Oma mit den Trecker überfahren hat.

Wer mag, kann mir eine Schubkarre voll Mitleid rüberschieben.

ich hab sie alle nicht mit dem Trecker überfahren, hab aber auch nur einen w109, ist bestimmt viel einfachen....

Sehe das Resultat mit freudiger Vorausschau und bitte nicht um Mitleid.

Viel Erfolg.

Post by "Dersichdenwolfsucht" of Nov 28th 2021, 8:51 am

Quote from winfried
Pagoden Ulli hat hier im Forum mal was eingestellt:
W111 Bowdenzug geknickt
vielen Dank für die Info! Da kann. Ich gut was mit anfangen und bei deinem Aufwand kann ich nur erahnen was noch auf mich zukommen wird. [[[[[]]]]]
Post by "MarcS" of Nov 28th 2021, 9:10 am
Wini,
im Geiste bin ich immer noch bei Dir, habe sogar überlegt vorbei zu schauen.
Jedoch festigt sich dadurch meine Meinung, diese Operation bei meinem Wagen weiterhin nach hinten raus zu schieben.
Viel Erfolg weiterhin!!!!
Grüße
Marc
Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 10:11 am
So das Mistvieh ist draussen



Marc

Display More

Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 10:15 am

Quote from MarcS Wini, im Geiste bin ich immer noch bei Dir, habe sogar überlegt vorbei zu schauen. Jedoch festigt sich dadurch meine Meinung, diese Operation bei meinem Wagen weiterhin nach hinten raus zu schieben. Viel Erfolg weiterhin!!!! Grüße

Hi Marc, das hättest Du gerne machen können. Jetzt, da ich ihn raus hab, denke ich, dass ich beim nächstenmal schenller bin. Für heute ist Feierabend, morgen schau ich mir das Teil mal genauer an.

Post by "Breiti" of Nov 28th 2021, 10:38 am				
Post by "Insulaner" of Nov 28th 2021, 10:38 am				
Quote from winfried So das Mistvieh ist draussen Das ist ein Lüfter, Winfried.				
Ich weiß schon warum ich das bei meinem W108 noch nicht gemacht habe Aber andererseits muss das Holz auch mal gemacht werden und ich denke mit defektem Lüfter und defektem Holz kann man nicht fahren. Es gibt da jemanden in der Nähe von München der das perfekt kann und der fahrlässigerweise auf der Helferliste steht smiley.png				
Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 12:13 pm				
Quote from Insulanermit defektem Lüfter und defektem Holz kann man nicht fahren.				
Was für ein Glück, dann schaffst Du es ja nicht mal bis zu mir.				
laughing.gif				

Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 12:17 pm

Quote from MarcS

Wini,

Jedoch festigt sich dadurch meine Meinung, diese Operation bei meinem Wagen weiterhin nach hinten raus zu schieben.

Ich hätte das nicht gemacht, wäre der Motor nicht defekt.

Post by "Bernardo" of Nov 28th 2021, 12:40 pm

Lieber Winfried ...



Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 1:30 pm

leider zu spät, ...ist schon raus. Trotzdem Danke

Post by "Cephyr" of Nov 28th 2021, 2:43 pm

Hallo Winfried,

im Sommer habe ich auch meine Heizung überholt... was für ein Gewürge schon beim Ausbau. Das Einbauen fand ich persönlich noch ne Nummer härter. Hab mir dabei einen Lüfterflügel abgebrochen und vom linken Heizregister das obere Messingröhrchen verbogen, das war dann an der Lötnaht undicht.

Im linken Luftkanal lag vor dem Heizregister das hier:



Da hat sich bestimmt einer meiner Vorbesitzer einen Wolf gesucht.. 🙂



Post by "nordhorst" of Nov 28th 2021, 3:23 pm

Quote from Cephyr

und vom linken Heizregister das obere Messingröhrchen verbogen, das war dann an der Lötnaht undicht.

Das wollte ich auch schon anmerken. Ziemliche Würgerei, verbunden mit empfindlichen Lötstellen der Anschlüsse an den Wärmetauschern... Ausbau ist ja noch egal, aber später der Einbau, mit den (auf jeden Fall zu erneuernden) Schläuchen&Schellen, birgt schon einen gewissen Nervenkitzel.

Bin auch gespannt auf den Moment, wenn ich mein Heizungssystem im Coupé das erste Mal wieder flute. Hoffentlich NUR das System...

Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 5:01 pm

Ich könnte mir vorstellen, dass die Montage durch neue Schläuche, Schellen und Durchführungen etwas ereichtert wird. Ich berichte.

Post by "Marc-Anton" of Nov 28th 2021, 5:13 pm

Hallo Winfried,

werfe die alten Schläuche nicht weg, bevor Du nicht die Länge bestimmt hast. Merke Dir auch die Länge der kurzen Schläuche zwischen Regulierventil und dem Messingrohr des Vorlaufs.

Grüße

Markus

Post by "Cephyr" of Nov 28th 2021, 6:18 pm

Quote from winfried

Ich könnte mir vorstellen, dass die Montage durch neue Schläuche, Schellen und Durchführungen etwas ereichtert wird. Ich berichte.

da muss ich dich enttäuschen, ich habe auch alles neu gemacht... trotzdem war's zum ko..en

Post by "Cephyr" of Nov 28th 2021, 6:32 pm

Die Schläuche habe ich wie Markus oben schon geschrieben hat, auf genau die gleiche Länge wie die Alten geschnitten, um genau die gleiche "Masssituation" beim Einbau zu haben..... trotzdem

Post by "Micha" of Nov 28th 2021, 7:52 pm

Moin

Scheissarbeit, habbich bei der Flosse zweimal gemacht, das erste Mal Ventil undicht

beim zweiten Mal(halbes Jahr später Motor defekt)Ist ja auch so schön Rückenfreundlich...

Beim Wiedereinbau schön die Schläuche etc mit Spüli etc einschmieren, hilft.

Michael

Post by "Dersichdenwolfsucht" of Nov 28th 2021, 7:57 pm

Respekt! Wen hast du alles beim Ausbau verflucht? Kommst du noch in den Himmel irgendwann oder war's Zuviel fluchen? [____]

Post by "winfried" of Nov 28th 2021, 8:14 pm

Danke Leute

ich habe alles aufgehoben

Post by "winfried" of Nov 29th 2021, 6:25 am

Eben schaue ich bei Mercedes nach den beiden zerbröselten und verbackenen Gummi-Dichtrahmen, welche links und rechts zwischen die Entfrosterdüsen und den Heizungskasten kommen,. Ein richtiges Schnäppchen sind die ja schon, …A 000 835 01 23 für 204,-€ pro Seite. In der vdh Neuteileliste aus einer alten Lagerauflösung immerhin deutlich billiger für 160,-€ pro Stück.

Ich denke, die fertige ich mir selbst an.

Freiwillig kuckt dort hin nicht mal Hagen bei der Einlasskontrolle in Ornbau hin.

0008350123 l.jpg

Post by "Volker450SL" of Nov 29th 2021, 11:00 am

Hallo Winfried,

bei der Restaurierung meines Heizungskastens habe ich die Dichtungen aus der Bucht für zusammen 119€ genommen.

Post by "winfried" of Nov 29th 2021, 2:30 pm

Danke Volker

Wenn ich es nicht anders hinbekomme, nehme ich die.

Post by "winfried" of Nov 29th 2021, 2:44 pm

Quote from Cephyr

Die Schläuche habe ich wie Markus oben schon geschrieben hat, auf genau die gleiche Länge wie die Alten geschnitten, um genau die gleiche "Masssituation" beim Einbau zu haben..... trotzdem

Na Ihr macht mir ja Mut. Die Messingleitungen und die Ventile waren ja bisher dicht. Die Heizung hat bisher auch prima funktioniert. Ich habe vor, meine Wärmetauscher in den gebraucht gekauften Heizungskasten umzubauen, sofern der Lüftermotor geht. Dann hab ich nicht das Gedöns mit dem Lüfterrad. Sollten die Ventile irgendwann leck sein, die haben wir kürzlich ein einem W111 Coupe getauscht, ohne den Kasten auszubauen. Aber das haben ja schon einige hier gemacht.

Post by "Marco D" of Nov 29th 2021, 2:45 pm

Hallo Winfried,

Ich hab die Dichtungen auch von Onpira Shop genommen. Haben sehr gut gepasst, sind allerdings in einem hübschen rosa!

☐

Ich wünsch dir gutes Gelingen, was raus geht....geht auch wieder rein. Mit Geduld und Vorsicht waren das ca. 30 Minuten!

Gruß Marco



Post by "Insulaner" of Nov 29th 2021, 2:53 pm

Hallo Winfried,

Quote from winfried

Ich habe vor, meine Wärmetauscher in den gebraucht gekauften Heizungskasten umzubauen, sofern der Lüftermotor geht.

Ich gebe zu bedenken dass dieser gebrauchte Lüftermotor genau so alt ist wie Dein eigener. Ich würde auf jeden Fall Lager und Kohlen durch Neuteile ersetzen. Abdrückwerkzeug für den Lüfterflügel findest Du in "Eigenbauwerkwerkzeuge"; W201 ist noch viel filigraner als der vom W112.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "winfried" of Nov 29th 2021, 3:03 pm

Hallo Hagen

Dein Gedankengang ist durchaus nachvollziehbar. Vermutlich ist der sogar noch älter, denn ich habe einen späten. Ich überlegs mir.

Post by "winfried" of Nov 29th 2021, 3:07 pm

Quote from Marco D

Hallo Winfried,

Ich wünsch dir gutes Gelingen, was raus geht....geht auch wieder rein. Mit Geduld und Vorsicht waren das ca. 30 Minuten!

Gruß Marco

Hallo Marco

Das ist genau das was ich hören möchte. Für den Ausbau hab ich 3 Stunden benötigt. Den nächsten würde ich auch in einer Stunde schaffen. Wenn ich für den Einbau dann am Ende ebenfalls drei Stunden benötige ist es auch wurscht. 1/2 wäre natürlich cool.

Post by "majus" of Nov 29th 2021, 9:05 pm

Quote from winfried

Bisher weiss ich aber eines; ... das ist eine Arbeit für jemanden, der Vater, Mutter, Opa und aicjh noch seine Oma mit den Trecker überfahren hat. Diese Arbeit an einem komplett montierten und fahrtüchtigen Fahrzeug auszuführen ist die absolute Höchststrafe.

Och, da fällt mir der gute alte Otto wieder ein, herrlich, danke!

https://www.youtube.com/watch?v=Pbldrtw1V6w



Ansonsten habe ich diese Übung bei meiner Pagode auch hinter mich bringen müssen, währenddessen hatte ich durchaus kurz das Bedürfnis, den Konstrukteur zu überfahren

Post by "winfried" of Nov 30th 2021, 4:54 am

Heute und morgen bekomme ich den neuen Schlauch, Tüllen und Schellen und mache mir schon mal so meine Gedanken, was den Einbau betrifft. Klar ist, ich brauche viel Schmierseife um alles gefügig zu machen.

Umfrage an die Heizumgsinstallateure

Erst Tüllen rein und dann Schläuche/Rohr durch?

oder

Schläuche/Rohr durch und dann Tüllen später drüber?

Ich tendiere zu ersterem. Was meint ihr?

Post by "jokecool" of Nov 30th 2021, 6:31 am

eher zweites.

Die Tüllen sind meistens im Durchmesser so knapp,dass Sie gerade durch das viele Schmiermittel auch wieder leicht heraus gedrückt werden,wenn man das Rohr durchführen will.

Es kann aber auch beides schei....laufen.

Grüße Joe

Post by "Cephyr" of Nov 30th 2021, 7:45 am

Moin Winfried.

die beiden oberen Tüllen später rein, die untere wo das Messingrohr durchgeht habe ich gleich eingebaut, da kommt man sonst fast nicht mehr dran. De oberen rechten Schlauch habe ich erstmal nicht montiert, den bekommt man von der Motorraumseite nach Montage des Heizkastens gut reingeschoben und kann die Schlauchschelle vom Beifahrerfussraum anziehen

Post by "winfried" of Nov 30th 2021, 8:09 am

Danke Ingo

Danke Joe

Post by "nordhorst" of Nov 30th 2021, 2:50 pm

Eigentlich wäre es rein ergonomisch gesehen zu überlegen, ob man für diese Arbeit nicht besser den Motor ausbaut und eine Klappe in die Stirnwand flext, um den Kasten dort hindurch zu (de-)installieren).

Post by "winfried" of Dec 1st 2021, 11:34 am

Gestern kam noch der gebrauchte Heizungskasten. Die Wärmetauscher habe ich bei dem rausgemacht, an einem war eh das Vorlaufrohr locker. Dann den zerlegten Kasten ein bisschen gereinigt und alle Teile seidenmatt lackiert. Den **Motor abgeklebt, aber nicht angefasst**. Wärmetauscher rein und zugeklippst. Dann hab ich die Lammelen von meinen alten Wärmetauschern noch etwas aufgerichtet, denn früher kam da auch nur ein laues Lüftchen durch. Da war auch schon jemand dran und hat diese flachgedrückt.

Interesshalber hab ich versucht, an dem defekten Motor das Flügelrad abzubekommen. Erst flog ein Flügel, dann zwei, dann drei, dann vor; ...dan lag der Kasten vor der Tür (zum Müllhäuschen). Was bin ich froh, dass ich das mit dem neuen (gebrauchten) Lüfter erst gar nicht versucht habe.

Somit hat sich für mich die Frage nach den Kohlen definitiv erledigt. Ich rühre den Motor nicht an.

Ich warte jetzt noch auf die bestellten Tüllen und Schellen, dann kommt der Heizungskasten wieder rein. Neue Schläuche (Meterware) liegen auch schon da.

Ach ja, wenn die Schläuche und Schellen da sind, denn werde ich an dem dem Kasten vor dem Einbau noch den Rücklauf verschliessen, irgendwie befüllen und mit 1,5 bis 2 bar abdrücken.

https://youtu.be/PacoxYQdZYs

Post by "winfried" of Dec 7th 2021, 10:23 am

So, nachdem ich mich jetzt tagelang vor dem Einbau gedrückt habe weil die Schellen im Rückstand waren, muss ich wohl in den nächsten Tagen ran.

Der Meter-Schlauch von Mercedes hat an beiden Enden eine Verjüngung, welche ch wohl praktischerweise für die Durchführung an der Stirnwand verwende.







Heute noch die eckigen Dichtungen ankleben, dann gehts weiter. Ob ich beim Einbau die vorgelegten 30 Minuten schlage glaube ich eher nicht.

Post by "Breiti" of Dec 7th 2021, 10:26 am

Na das sieht doch mal super aus!

Ralph

Post by "winfried" of Dec 7th 2021, 11:26 am

Eben habe ich die Tüllen rein. Zählt das auch schon zu den 30 Minuten? Oben ging das vom Motorraum aus leicht. Unten ein rechter Sch...., denn im Motorraum stört der Anlasssperrschalter, den man auch nur wegbekommt wenn man das Fahrpedalgestänge abmacht und innen ist der linke untere Halter im Weg, an dem der Heizkasten befestigt ist. Fragt nicht wie ich die Tülle reinbekam.

Wie auch immer. Ich hatte noch ca. 80 cm von meinem Meterschlauch übrig. Also hab ich den geteilt, um die Schläuche mal in die oberen Tüllen zu schieben. Mit etwas Schmierfett gingen

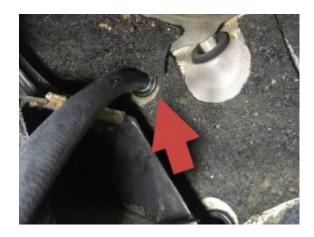
die butterweich rein. Nun bin ich am überlegen, ob ich nicht diese überlangen Schläuche an den Heizkasten anschliesse um den dann reinzuschieben, denn dann brauche ich nur noch unten fummeln um das Rücklaufrohr in die untere Tülle zu bekommen. Wenn der Kasten dann sitzt, könnte ich die Vorlaufschläuche im Motorraum auf Mass abschneiden und aufstecken.

So sieht man die Schläuche im Motorraum





und so sieht das im Fussraum aus





Gut eingefettet lassen sich die Schläuche super hin- und herschieben.

Post by "Marco D" of Dec 7th 2021, 8:51 pm

hallo Winfried,

ich wollte kein Wettrennen eröffnen, is doch völlich Schnuppe wie lang das Dauert, Hauptsache du behältst die Lust am schrauben.

Die Tüllen hatte ich auch vorher reingesetzt, den Zu- und Ablaufschlauch hatte ich alle drei in fertiger Länge vorher montiert, das war mir viel zu eng um die Schellen später im eingebauten Zustand anzuziehen! Benutze ruhig reichlich Flutschmittel an den Durchführungen, das hilft viiiel! Sei dir nur sicher das die Tüllen fest an Ihrem Platz sitzen, sonst drückst du sie mit dem

durchführen des Schlauches wieder raus! Von der Motorseite konnte ich mit einer Zange an den Schlauchenden ziehend, ein bisschen nachhelfen.

Am engsten wird es halt am Getriebetunnel und dem Sitz des Lüfterkasten an der Oberseite, mit Geduld klappt das auf jeden Fall.

Ein tolles Ergebnis wünsch Dir.....

....auch ohne Stoppuhr.

Grüße

Marco

Post by "winfried" of Jan 10th 2022, 11:10 am

So, heute morgen habe ich mich wieder rangemacht.

Vor ein paar Tagen sind noch die neuen Ringe in die Heizventile reingekommen.









Einer der Bediendrähte ist total verbogen, weil die Ventile vorher extrem schwergängig waren.

Post by "winfried" of Jan 10th 2022, 11:35 am

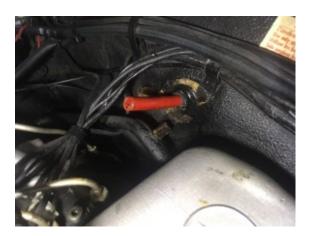
Heute morgen baute ich den Heizkasten wieder ein. Ich sage nur eins: NIE WIEDER!

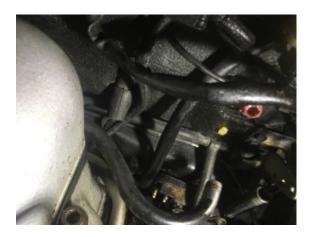
Die neuen Schläuche gab es bei Mercedes am Tresen als Meterware. Die alten habe ich alle aufgehoben und als Vorlage für die Abmessungen verwendet. Ca. 60 cm blieben übrig und ich dachte mir, die teile ich und verwende sie als Einführhilfe durch die Stirnwand für die beiden oberen Schläuche, so dachte ich, muss ich nur an dem unteren Roh rumfummeln, um dieses ebenfalls durch die Stirnwand zu bekommen.

Also teilte ich den Rest in zwei Teile, fettet diese und steckte sie durch die neuen Tüllen. Dann nahm ich einen dünneren Schlauch (fest und starr, rot) und hab alles zusammengesteckt.



Allerdings funktionierte das nicht, sodass ich die Reststücke wieder aus der Stirnwand zog und nur die roten dünneren Schläuche verwendete. Und das klappte dann auch.





Zuerst kuckten im Motorraum nur die roten Adapterschläuche raus, sodass ich mich erstmal um das untere Rohr kümmern konnte. Der Heizkasten war noch beweglich, durch die roten Adapterschläuche hatte ich genug Luft um das untere Rohr reinzufummeln, ohne dass Gefahr bestand, dass die oberen Schläuche wieder rausrutchen.





Und am Ende kuckten dann im Motorraum alle drei Anschlüsse raus.

Eine Stunde hat das gedauert, also kein Rekord. Was bin ich froh, dass das Ding drin ist. Jetzt wird im Motorraum wieder alles zusammengebaut und die Lüftungs und Heizregler angeschlossen, sowie dann Kühlmittel eingefüllt. Die Armaturenbrett-Verkleidungen lasse ich noch weg, denn ich möchte im geöffneten Zustand fahren, um zu sehen, ob alles dicht ist.

Hab ich es schon erwähnt? NIE WIEDER!

Post by "Bernardo" of Jan 10th 2022, 1:21 pm

Winfried

Ich sage lediglich: mach das ja nicht nochmal!



Post by "antonius" of Jan 10th 2022, 6:23 pm

Hi Winfried,

Ich weis genau was du meinst. Und du kannst Dir vorstellen, wie ich geflucht habe (Wahrscheinlich hat man es bis München gehört), als ich nach nur einigen Wochen mit der nagelneuen Heizung, das ganze Ventil wieder in der Hand hatte, weil sich die Lötnaht gelöst hatte. Ich habs dann mit 10 Litern Bachwasser noch bis nach Hause geschafft. .Trotzdem, alles noch mal raus und noch mal von vorne

Ich hab damals gleich das Scheibenwischergestänge mit getauscht. Somit wurde es dann eine sinnvolle Bastelei. Dabei ist mir dann das Zündschloss zerbröselt...

Ist aber auch nicht zur Nachahmung empfohlen.

Respekt!

BG Ralf

Post by "winfried" of Jan 11th 2022, 8:34 am

Hallo Ralf

Ich hatte Glück. Eben aufgefüllt und gestartet. Es scheint alles dicht. Aber innen baue ich erst Anfang April alles wieder rein. Sollte eigentlich passen.